

**Protokoll – Jahreshauptversammlung
Fischerklub Ried,
OMV-Tankstelle Ried
vom Freitag, 15.11.2024**

Anwesende:

Siegele Josef Dr., Kofler Ernst, Handle Gustl, Kent Andersson, Josef Pfeifer, Robert Patscheider, Flür Arnold, Senn Heinz, Hafele Johannes, Johann Estermann,

Entschuldigt: Kent Andersson (Vollmacht liegt vor), Rudi Ortner (Vollmacht für Obmann liegt vor), Christoph Siegele (Vollmacht für Obmann liegt vor), Mair Rupert Reinhard Knabl, Wolfgang Hafele - (keine weitergehende Vollmacht)-;
alle Entschuldigungen und Vollmachten wurden direkt verlesen.

Unentschuldigt: --

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.35 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Obmann
2. Totengedenken
3. Feststellen der Beschlussfähigkeit
4. Kenntnisnahme Protokoll Jahreshauptversammlung-Vollversammlung, vom 16.11.2023 (wurde an alle übermittelt), Protokoll Vorstand vom 17.05.2024 (wurde an alle Vorstandsmitglieder übermittelt)
5. Bericht Obmann Bericht Obmann
6. Bericht Hüttenwart Fischerhütte und Entlastung
7. Bericht Hüttenwart Badeseehütte und Entlastung
8. Aufsichtsfischer 2025
9. Finanzbericht Pfeifer Josef - Jahresbericht des Kassiers mit Stichtag 31.10.2024
10. Bericht Kassaprüfer
11. Entlastung des Kassiers und des Vorstandes
12. Vorlage Entwurf Fischereiordnung Inn und Badensee 2025
 - a) Fischerkarten Badensee
 - b) Fischerkarten Inn
 - c) Fischereiordnung 2025 Badensee
 - d) Fischereiordnung 2025 Inn
13. Festlegung der Preise für Jahreskarten und Tageskarten am Inn – 2025
14. Festlegung der Preise für Tageskarten am Badensee – 2025
15. Festlegung der Mitgliedsbeiträge zum Klub 2025 (Jahresmitgliedsbeitrag, Aufnahmen, Schlüsselkaution)
16. Neuaufnahmen (Anträge - 2 Personen) und Austritte (1 Person)
17. Getränkepreise Fischerhütten 2025
18. Statutenänderung
19. Vorschau Aktivitäten und Organisation für 2025 (Preisfischen, Fischerklubausflug etc.)
20. Vereinsinternes - Kommunikation
21. Webseite
22. Allfälliges

TO 1.) Begrüßung durch den Obmann

Der Obmann begrüßt alle recht herzlich zur Sitzung mit der nachfolgenden Tagesordnung.

TO 2.) Totengedenken

Im Jahre 2024 hat der Fischerklub kein Mitglied verloren, daher kann das Totengedenken entfallen.

TO 3.) Feststellen der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit des Vorstandes ist gegeben (siehe Anwesende).

TO 4.) Kenntnisnahme Protokoll JHV 16.11.2023 und Vorstand vom 17.05.2024

Das Protokoll der JHV vom 16.11.2023, das allen Mitgliedern per E-Mail zugestellt wurde, wird vom von den Klubmitgliedern einstimmig zur Kenntnis genommen.

TO 5.) Bericht Obmann incl. 5a und 5.b)

Der Obmann berichtet über das abgelaufene Wirtschaftsjahr betreffend die Fischereiwirtschaft bzw. Besatz am Inn und Badensee, weiters betreffend den aktuellen Stand über die laufenden Verhandlungen mit der GKI betreffend zukünftige Besatzübernahme am Inn, weiters über die Fangberichte betreffend Inn und Badeseemit Vorjahresvergleich, die bei der JHV zur Info aufgelegt wurden und verweist auf die kommenden Tagesordnungspunkte. Ziel ist es, dass wir das von den Schweizern bisher erhaltene Geld künftighin direkt mit einem wertgleichen Fischbesatz durch das GKI erhalten. Gespräche laufen, Ergebnisse sind noch offen. Am 25.10.24 hatten wir einen Fischbesatz durch das GKI – war der im Bescheid vorgeschriebene Besatz lt. Projekt.

Hinsichtlich des geplanten Preisfischens im Frühjahr 2024 informiert der Obmann, dass sich nur 7 Personen zur Mithilfe gemeldet hatten und daher dieser Event mangels Mithilfe leider nicht durchgeführt werden konnte.

Bezüglich einer Weihnachtsfeier oder ein Törggelen für heuer ist die JHV der Auffassung, dass wir dieses Jahr diese Feierlichkeit eventuell auch im Jänner – zu Jahresbeginn machen könnten. Sie soll jedoch wieder in einem Rieder Betrieb stattfinden, jedoch mit entsprechendem Selbstbehalt seitens der Mitglieder.

Für nächstes Jahr könnte vielleicht einmal ein Fischertagesausflug mit Fischen veranstaltet werden – unabhängig der sich dann ergebenden Teilnehmerzahl - wobei dann von allen ein entsprechender Selbstbehalt vorab eingehoben werden soll, damit die Ausflugskosten gedeckt sind, so die einhellige Meinung der JHV.

Beispielsweise in Leutasch, weil Ernst bei Herrn Angerer – den er gut kennt - bereits vorgefühlt hat und dort dann die gefangenen Fische an Ort und Stelle auch gegrillt werden könnten. Vorstand wird sich diesbezüglich noch gesondert befassen.

TO 6.) Bericht Hüttenwart – Fischerhütte und Entlastung

Der Hüttenwart der Fischerhütte Ernst Kofler, berichtet über die Aktivitäten bei der Fischerhütte im heurigen Jahr, sowie über den Besuch der BOKU Wien 09/2024. Die Hüttenkasse wurde per 31.10.2024 wieder abgerechnet und die Einnahmen auf das Fischerklubkonto eingezahlt.

Ebenso berichtet Ernst über das durchgeführte Weißwurstessen, das sehr positiv angekommen ist. Vielleicht kann man nächstes Jahr mehr Werbung dafür betreiben. Anschließend bedankt der Obmann beim Hüttenwart Ernst vielmals für seine wertvolle Arbeit für den Verein im heurigen Jahr.

Der Hüttenwart Ernst Kofler wird von der JHV einstimmig entlastet.

TO 7.) Bericht Hüttenwart - Badeseehütte:

Der Hüttenwart informiert über seine Tätigkeiten am Badensee, sowie seine Finanzabrechnungen über die dortigen Hütteneinnahmen. Es wurde bis 10.11.2024 alles abgerechnet und auf das Konto des Fischerklubs eingezahlt. Es wurden 300 kg Fische (2-mal Besatz) eingesetzt, Blumentröge angebracht und von ihm betreut.

Die Gäste haben bei Gustl vielfach schon ein großes Lob angebracht. Die Hütte wird stark frequentiert.

Anschließend bedankt der Obmann auch beim Hüttenwart Gustl vielmals für seine wertvolle Arbeit für den Verein.

Der Hüttenwart Gustl Handle wird von der JHV einstimmig entlastet.

a) Entlastung der Hüttenwarte:

Die Hüttenwarte informierten über die Tätigkeiten und Finanzabrechnungen sowie über die Hütteneinnahmen. Es wurde bis 31.10.2024 bzw. 10.11.2024, tagesgenau alles abgerechnet und die Einnahmen stets prompt auf das Konto des Fischerklubs eingezahlt.

Die Hüttenwarte Gustl Handle und Ernst Kofler werden von der JHV einstimmig entlastet.

b) Hüttenbetreuung 2025

Die bisherigen Hüttenbetreuer haben sich bereit erklärt, diese Funktion auch 2025 weiterhin auszuüben.

Badesee-Hütte: alleiniger Betreuer ist **Gustl HANDLE**

Fischerhütte: alleiniger Betreuer ist **Ernst KOFLER**

Der Obmann bedankt sich bei den Hüttenwarten für ihre Bereitschaft auch 2025 diese Tätigkeit wieder zu übernehmen. Die anwesenden Klubmitglieder nehmen dies ebenso dankend einstimmig zur Kenntnis.

TO 8.) Aufsichtsfischer:

Diesbezüglich informiert der Obmann, dass **Ernst Kofler** diese Funktion grundsätzlich innehat, so laut Beschluss der Vollversammlung vom 26.10.2021. Der **Vorstand stellt auch für 2025 den Antrag** und die Empfehlung den letztjährigen abgeänderten Beschluss weiterzuführen, dass auch **alle anderen ordentlichen Klubmitglieder** die Kontrollen am Badesee 2025 vornehmen können, ebenso wieder **Didi Wetschnigg**.

Dieser Beschluss erfolgt seitens der JHV einstimmig.

Abschließend bedankt sich der Obmann insgesamt noch einmal beim Vorstand, bei allen Hüttenwarten, Aufsichtsfischern, Mitgliedern und allen Helfern während des Jahres, die dazu beigetragen haben und, dass alles relativ gut funktioniert hat.

TO 9.) Finanzbericht Pfeifer Josef

Der Obmann berichtet über den aktuellen Finanzstatus sowie, dass die Hüttenkassen 30.10.2024 abgerechnet wurden und diese nun der Jahreshauptversammlung vorgelegt wird und von jedem Mitglied eingesehen werden kann.

Bei der Jahreshauptversammlung wurde der Detailbericht, mit Stichtag 31.10.2024 vorgelegt.

Der Obmann dankt Pfeifer Josef vielmals für seine sehr wertvolle Arbeit, **die JHV nimmt den Bericht einstimmig zur Kenntnis.**

TO 10.) Bericht Kassaprüfer:

Die Unterlagen werden den beiden Kassaprüfern, Arnold Flür und Peter Mangott zeitgerecht vorgelegt. Diese haben die Kassa rechtzeitig zur Jahreshauptversammlung geprüft und dort Bericht erstattet. Es wurden keine Mängel festgestellt, weder in zeitlicher, chronologischer noch sachlicher Hinsicht. Sie stellen somit den Antrag auf Entlastung des Kassiers und des Vorstandes.

TO 11.) Entlastung des Kassiers und des Vorstandes:

Die Entlastung des Vorstandes und des Kassiers erfolgt nach Berichterstattung durch die Kassaprüfer und Abstimmung durch die JHV einstimmig.

Pfeifer Josef möchte altersbedingt und zeitbedingt die Kassierfunktion abgeben, da er diese Funktion bereits mehr als 30 Jahre für den Verein ausübt und gerne an ein jüngeres Mitglied übergeben möchte.

Pfeifer Josef schlägt vor und empfiehlt, Kent Andersson möge diese Funktion übernehmen, da dieser ohnehin bei der Bank arbeitet.

Die JHV beschließt einstimmig, dass diese Funktionsänderung im nächsten Jahr bei der Jahreshauptversammlung erfolgen soll, da dort auch Neuwahlen anstehen und dann Kent Andersson gerne übernehmen kann, da er bei dieser Versammlung entschuldigt ist.

TO 12 (a-d), sowie 12 und 13.) Vorlage – Festlegung der Preise für Jahres- und Tageskarten sowie Entwurf Fischereiordnung Inn und Badensee 2025:

a) Fischerkarten Badensee

Es wurde vom Vorstand beschlossen und der Jahreshauptversammlung empfohlen, dass auch im Jahre 2025 am Badensee **nur Tageskarten** ausgegeben werden sollen.

Die JHV beschließt einstimmig 2025 wieder nur Tageskarten am See auszugeben.

b) Fischerkarten Inn

Es wurde vom Vorstand beschlossen und der Jahreshauptversammlung empfohlen, dass auch im Jahre 2025 am Inn wieder Tageskarten ausgegeben werden sollen und nicht nur Jahreskarten.

Die finale Entscheidung dazu trifft die JHV.

Jahreskarten Inn 2024 (5): Diese hatten im Jahre 2024 Bernhard Ladner, Kent Andersson, Johannes Estermann, Wolfgang Hafele und Johannes Hafele.

Jahreskarten Inn 2025 (5):

Bewerber: Kent Andersson, Johannes Estermann, Wolfgang Hafele würde sie freigeben, Johannes Hafele. (Kirchmair Roland Zirl, Interessent ist auch Knauseder, Bernhard Ladner ist ausgetreten, daher wird diese Karte frei.

Die JHV beschließt einstimmig an Kent Andersson, Johann Estermann und Johannes Hafele je 1 Jahreskarte auszugeben.

Die JHV beschließt weiters, die zwei frei gewordenen Jahreskarten sollen ausgeschrieben und an der Gemeindetafel werden mit dem Höchstgebot. Sollte sich bis Mitte Feber niemand externer bewerben sollen die beiden Karten an Knauseder Erich oder Andi bzw. Kirchmair Roland Zirl vergeben werden.

c) Fischereiordnung Badensee – Vorlage 2024 für das Jahr 2025:

Fischereiordnung Badensee Ried 2024 - (bis 30.11.2024)

Die Fischerei am Badensee ist privat. Daher keine speziellen Voraussetzungen notwendig. Es darf jeder/-e fischen, Kinder bis 12 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen).

Fischen darf man eine Stunde vor Sonnenaufgang bis eine Stunde nach Sonnenuntergang. Der Fischer darf pro Fischgang max. 5 **Edelfische** entnehmen.

Während der Hauptaison von 20.05.2024 bis 25.09.2024 kann am Badensee zwischen 05.00 – 10.00 Uhr und ab 17.00 bis 1 Stunde nach dem Sonnenuntergang gefischt werden.

Jeder entnommene Fisch muss sofort getötet und in die Fangstatistik eingetragen werden. (am Badensee darf kein Fisch zurückgesetzt werden). Der Fischer darf jeweils nur mit einer Rute fischen.

Schonmaße

RF: Regenbogenforelle 30 cm
RF: Schonzeit vom 30.11 – 1.3

KA: Karpfen dürfen nicht entnommen werden.
KA: Schonzeit vom 30.11 – 1.3

Sonstige: 30 cm
Sonstige: Schonzeit vom 30.11 – 1.3

Kunstköder (Blinker, Twister, Gummifische, Wobbler usw.) sind nicht erlaubt.
Naturköder: Bienenmaden, Maden, Mais, Teig (Power Bait)

Verboten: Die Entnahme von Pfaffen, Fischen mit Pfaffen oder Regenwürmern.

Entnahme: Es dürfen max. 5 Fische je gültiger Tageskarte entnommen werden.

Die Fangstatistik Badensee (**mit NAMEN und Tageskartennummer**) muss bei der Badeseehütte (Briefkasten) eingeworfen werden. (siehe Beilage rechts)

Fischereiclub Ried wünscht Petri Heill!



NAME: _____
Tageskarte Badensee-Nummer: _____
Diesen Abschnitt bitte verlässlich im Postkasten bei der Badeseehütte einwerfen oder bei der DMV-Tankstelle abgeben.

FANGKARTE		DATUM:		
BEZIRK:	GEWÄSSER:			
FISCHARTEN:	BACHFORELLE	REGENBÖGELLE	ÄSCHE	SONSTIGES
Anzahl der entnommenen Fische				
Anzahl der gefangenen Fische				
Beobachtungen:				

Fischereiordnung Badensee Ried 2025 - (bis 30.11.2025)

Die Fischerei am Badensee ist privat. Daher keine speziellen Voraussetzungen notwendig. (Es darf jede/r fischen, Kinder bis 12 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen).

Fischen darf man eine Stunde vor Sonnenaufgang bis eine Stunde nach Sonnenuntergang. Der Fischer darf **pro Fischgang max. 5 Edelfische** entnehmen.

Während der Hauptsaison von 20.05.2025 bis 25.09.2025 kann am Badensee zwischen 05.00 – 10.00 Uhr und ab 17.00 bis 1 Stunde nach dem Sonnenuntergang gefischt werden.

Jeder entnommene Fisch muss sofort getötet und in die Fangstatistik eingetragen werden. (am Badensee darf kein Fisch zurückgesetzt werden). Der Fischer darf jeweils nur mit einer Rute fischen.

Schonmaße

RF: Regenbogenforelle 30 cm
RF: Schonzeit vom 30.11 – 1.3

KA: Karpfen dürfen nicht entnommen werden.
KA: Schonzeit vom 30.11 – 1.3

Sonstige: 30 cm
Sonstige: Schonzeit vom 30.11 – 1.3



Kunstköder (Blinker, Twister, Gummifische, Wobblers usw.) sind nicht erlaubt.
Naturköder: Bienenmaden, Maden, Mais, Teig (Power Bait)

Verboten: Die Entnahme von Prüllern, Fischen mit Prüllern oder Regenwürmern.

Entnahme: Es dürfen max. 5 Fische je gültiger Tageskarte entnommen werden.
Karpfenfische dürfen nicht entnommen werden.

Die Fangstatistik Badensee (**mit NAMEN und Tageskartennummer**) muss bei der Badeseehütte (Briefkasten) eingeworfen werden. (**siehe Beilage rechts**)

Fischereiclub Ried wünscht Petri Heil!

NAME

Tageskarte Badensee-Nummer:

Diesen Abschnitt bitte verlässlich im Postkasten bei der Badeseehütte einwerfen oder bei der OMV-Tankstelle abgeben.

FANGKARTE		DATUM:		
BEZIRK:		GEWÄSSER:		
FISCHARTEN:	BACHFORELLE	REGENB.FORELLE	ÄSCHE	SONSTIGES
Anzahl der entnommenen Fische				
Anzahl der gefangenen Fische				
Beobachtungen:				

Die JHV beschließt einstimmig die Fischereiordnung Badensee 2025 Badensee in vorliegender Form.

d) Fischereiordnung Inn – Vorlage 2024 für das Jahr 2025

Fischereiordnung Inn-Ried - 2023, Revier 6004

(01.03.2023 bis 31.10.2023)

Der Angler muss im Besitz einer gültigen Fischereilizenz seines Heimatlandes (Fischerkarte, Jahreslizenz, Gastlizenz, Unterweisung) sein und für den Inn für den Tag ausgestellte Fischerkarte haben.

Das Fischen ist erlaubt vom östlichen Einlauf Fendler Bach gekennzeichnet bis zum östlichen Ortsbeginn Tösens gekennzeichnet mit einer Tafel „Fischerei Ried“. Das Schongebiet zwischen Fendler Bach und OMV -Tankstelle ist jeweils mit einer Tafel „Schongebiet“ gekennzeichnet.

Fischen darf man eine Stunde vor Sonnenaufgang bis eine Stunde nach Sonnenuntergang. Der Fischer darf pro Fischgang max. 4 Edelfische entnehmen.

Die Fangstatistik (Fischerkarte) Inn muss bei der Kartenausgabe (OMV) zurückgegeben werden. Jeder entnommene Fisch muss sofort getötet und in die Fangstatistik eingetragen werden. Der Fischer darf jeweils nur mit einer Rute und mit maximal zwei Haken (Gespann) (Hegene) fischen.

Schonmaße

BF: Bachforelle 30 cm max. 2 Stk. pro Fischgang

BF: Schonzeit vom 1.10 – 1.3

RF: Regenbogenforelle 30 cm

RF: Ganzjährig geöffnet

SE: Seibling 40 cm

SE: Schonzeit vom 1.10 – 1.3

AS: Äsche darf ganzjährig nicht entnommen werden.

Sonstige: 30 cm

Sonstige: Schonzeit vom 1.10 -1.3

Erlaubt sind: Nur Schonhaken

Kunstköder (Blinker, Twister, Gummifische, Wobblers usw.) sind nur mit einhändigem Schonhaken erlaubt.

Naturköder: Bienenmaden **erlaubt**, Naturprüllern **nicht erlaubt**.



Fischen verboten ist mit Regenwürmern oder Fleischmaden!

Fischereiclub Ried wünscht Petri Heil!

Fischereiordnung Inn-Ried - 2025, Revier 6004

(01.03.2025 bis 31.10.2025)

Der Angler muss im Besitz einer gültigen Fischereilizenz seines Heimatlandes (Fischerkarte, Jahreslizenz, Gastlizenz, Unterweisung) sein und für den Inn für den Tag ausgestellte Fischerkarte haben.

Das Fischen ist erlaubt vom östlichen Einlauf Fendler Bach gekennzeichnet bis zum östlichen Ortsbeginn Tönsen gekennzeichnet mit einer Tafel „Fischerei Ried“. Das Schongebiet zwischen Fendler Bach und OMV-Tankstelle ist jeweils mit einer Tafel „Schongebiet“ gekennzeichnet.

Fischen darf man eine Stunde vor Sonnenaufgang bis eine Stunde nach Sonnenuntergang. Der Fischer darf **pro Fischgang max. 4 Edelfische** entnehmen.

Die Fangstatistik (Fischerkarte) Inn muss bei der Kartenausgabe (OMV) zurückgegeben werden. Jeder entnommene Fisch muss sofort getötet und in die Fangstatistik eingetragen werden. Der Fischer darf jeweils nur mit einer Rute und mit maximal zwei Haken (Gespann) (~~Hege~~) fischen.

Schonmaße

BF. Bachforelle 30 cm max. 2 ~~Stk.~~ pro Fischgang

BF. Schonzeit vom 1.10 – 1.3

RF. Regenbogenforelle 30 cm

RF. Ganzjährig geöffnet

SE. ~~Seibling~~ 40 cm

SE. Schonzeit vom 1.10 – 1.3

ÄS. Äsche darf ganzjährig nicht entnommen werden.

Sonstige: 30 cm

Sonstige: Schonzeit vom 1.10-1.3

Erlaubt sind: Nur Schonhaken

Kunstköder (Gummifische, Wobbler usw.) sind nur mit ~~einhakigem~~ Schonhaken erlaubt.

Naturköder: Bienenmaden sind erlaubt, Naturpfirren sind nicht erlaubt

Fischen mit Regenwürmern oder Fleischmaden ist ebenso verboten!



Fischnahme: (Regenbogen ganzjährig, Bachforellen bis 30.09.

Äschen keine Entnahme - ganzjährig)

Fischereiclub Ried wünscht Petri Heil!

Die JHV beschließt einstimmig die Fischereiordnung Inn - 2025 in vorliegender Form.

e) Fischereivereinbarung 2025 – Badensee – Inn Gesamt:

Kartenpreise Inn und Badensee 2025:

Preise Fischereikarten 2025 – zur Vorlage und Beschlussfassung durch die Vollversammlung vom 15.11.2024

Zu ad 13.)

Jahreskarte Inn 2024:	Euro 1.100,00 für alle Externen
	Euro 800,00 für Fischerklubmitglieder
Vorschlag 2025:	externe 1.300,00
	Klubmitglieder 850,00

Tageskarte Inn 2024:	Euro 45,00 für alle Externen
	Euro 25,00 für Fischerklubmitglieder
Vorschlag 2025:	gleich wie 2024

Zu ad 14.)

Tageskarte See 2024: Euro 35,00 für alle Externen
Euro 25,00 für Fischerklubmitglieder
Vorschlag 2025: externe 40,00
Klubmitglieder 25,00

Jahreskarten See 2025: werden lt. Beschluss keine mehr ausgegeben.

Fischerei 2025 – Zusammenfassung

Die Fischerei am Inn

beginnt am **01.03.2025** und endet allgemein dort am **30. November 2025** für Äschen und Bachforellen. Es wird festgehalten, dass am Inn ausschließlich **5 Jahreskarten und 2 Tageskarten** in Anspruch genommen werden können. Fischerklubmitglieder und Jahreskarteninhaber können **Regenbogenforellen am Inn ganzjährig** fischen.

Ausgabe:

maximal **2 Tageskarten pro Tag** und ausschließlich in Verbindung mit **Tiroler Fischereikarte 2024, oder gültiger ausländischer Fischereiberechtigung und Tiroler Gastkarte.**

Fischerklubmitglieder die am Inn fischen, ebenso nur mit Fischereikarte 2024 und Klubausweis, wenn sie Klubpreis haben wollen.

Ohne gültige Fischereikarte 2025 darf ausnahmslos keine Karte am Inn ausgegeben.

Die Fischerei am Badesee

beginnt spätestens am **01.05.2025** und endet dort am **30. November 2025**. Es wird festgehalten, dass am Badesee im Jahr 2025 ausschließlich **Tageskarten** ausgegeben werden.

Hinsichtlich der Ausgabe der **Tageskarten am Badesee** gibt es **keine Limitierung und keine Qualifikationserfordernisse oder formalen Voraussetzungen – jeder der am Badesee fischen möchte, kann dies mit einer gültigen Tageskarte uneingeschränkt tun.**

Fischerklub-Mitglieder, die am Badesee fischen wollen, erhalten den begünstigten Klubpreis für die Tageskarte nur gegen Vorlage des Klubausweises.

Haben Klubmitglieder ihren Fischerklubausweis nicht dabei oder kann die Mitgliedschaft nicht nachgewiesen werden, so haben sie den vollen Preis zu bezahlen, oder vorher zumindest einen anderen Nachweis beizubringen (z.B. Foto des Mitgliedsausweises vom Klub 2025 am Handy genügt), ansonsten werden keine Ausnahmen zugestanden.

Kontrollorgane Inn + Badesee: Aufsichtsfischer Ernst Kofler

Kontrollorgane: Badesee - neben dem Aufsichtsfischer auch jedes andere dort anwesende Klubmitglied, sofern es sich bei der Kontrollhandlung als solches unmittelbar ausweisen kann. Im Anlassfall – sollte es Probleme geben - ist in der Folge der Obmann unmittelbar zu verständigen und zu kontaktieren: wer, wann und von wem diese Kontrolle durchgeführt wurde.

Der Vorstand des Fischerklubs Ried

01.04.2025

Die Vorschläge wurden vom Obmann gemäß Beschluss des Vorstandes vom 29.10.2024 bei der JHV zur Diskussion gestellt und anschließend wie folgt in der JHV - final- abgestimmt.

ABSTIMMUNG:

Zu ad 13.)

Jahreskarte Inn 2025: Euro 1.300,00 für alle Externen
Euro 850,00 für Fischerklubmitglieder

Tageskarte Inn 2025: Euro 45,00 für alle Externen
Euro 25,00 für Fischerklubmitglieder

Zu ad 14.)

Tageskarte See 2025: Euro 40,00 für alle Externen
Euro 25,00 für Fischerklubmitglieder

Jahreskarten See 2025: werden lt. Beschluss keine mehr ausgegeben, lediglich Tageskarten - uneingeschränkt.

Die JHV trifft die Beschlüsse zu ad 13. + 14.) alle einstimmig.

TO 15.) Festsetzung Mitgliedspreise im Fischerklub 2025:

Jahrespreis für Mitglieder:	Euro	35,00
Einmalige Eintrittsgebühr bei Neuaufnahme:	Euro	450,00
Schlüsselkaution Hütte:	Euro	25,00
Benützung Fischerhütte durch Vereine – Miete**	Euro	120,00
Benützung Fischerhütte durch Externe Private**	Euro	120,00

ABSTIMMUNG – Preise 2025:

Mitgliedspreis - Jahrespreis für Mitglieder:	Euro	35,00
Einmalige Eintrittsgebühr bei Neuaufnahme:	Euro	450,00
Schlüsselkaution Hütte:	Euro	25,00
Benützung Fischerhütte durch Vereine – Miete**	Euro	120,00
Benützung Fischerhütte durch Externe Private**	Euro	120,00

**dem Hüttenwart bzw. Obmann ist eine verantwortliche Person gleichzeitig bekanntzugeben.

Jeder Interessent hat sich rechtzeitig beim Hüttenwart oder Obmann anzumelden.

Zusätzlich soll jedem Verein die Möglichkeit gegeben werden, die Hütte gegen Entgelt bei Bedarf für eine Veranstaltung nutzen zu können.

Die JHV beschließt vorgenannte Preise für 2025 einstimmig.

TO 16.) Neuaufnahmen:

Es liegt ein Schreiben von Erich Knauseder (28.4.24) und Andi Knauseder (14.5.24) vor, dass sie gerne dem Fischerklub als ordentliches Mitglied beitreten würde. Beide hatten bislang schon über 20 Jahre fischereilich betätigt, Erich hat Schnadiger Weiher in Pacht, Andi öfters Karten am Inn gehabt und beide fühlen sich im Verein wohl.

Der Vorstand empfiehlt einstimmig der JHV zur Beschlussfassung die Aufnahme von

- a) Erich Knauseder
- b) Andi Knauseder in unseren Verein als ordentliches Mitglied, zu denselben Bedingungen wie alle anderen bisherigen. Mit Eintrittspreis von Euro 450,00, Schlüsselkaution 25,00 sofort und Mitgliedsbeitrag – ab 2025.
- c) Diese Kosten sind innerhalb von 10 Tagen zu leisten, der Mitgliedsbeitrag ebenso.

Die JHV beschließt die Aufnahme von Andreas und Erich Knauseder, Faggen einstimmig. (Detail: Abstimmung erfolgte schriftlich; 10 anwesend, 10 abgegeben, ungültig 0, Vollmachten wurden nicht benötigt, somit Zustimmung 10 = einstimmig)

d) Austritte:

Bernhard u. Silvio Ladner haben lt. E-Mail vom 20.10.2024 seinen Austritt bekannt gegeben. Der Obmann verliest die E-Mail, ebenso seine Antwort an beide vom 22.10.24.

Der Austritt wurde auf die TO bei der JHV genommen und dort zur Kenntnis gebracht. Er hat anschließend den Hüttenschlüssel.

Die JHV nimmt den Austritt von beiden einstimmig, ohne Diskussion bzw. Wortmeldung zur Kenntnis. Zusätzlich wird ihnen mitgeteilt, dass Bernhard Ladner die Jahreskarte noch bis 31.12.2024 innehaben kann, die Hüttenschlüssel jedoch baldmöglichst entweder bei Wolfgang Hafele oder beim Obmann Josef Siegele abgeben soll. Der Obmann wird beide schriftlich davon verständigen.

17.) Getränkepreise Fischerhütten 2025:

Fischerhütten - Preisliste 2024

Bier	1 Flasche 0,33 lt	Euro 2,00
Radler	1 Flasche 0,33 lt	Euro 2,00
Limo	1 Flasche 0,33 lt	Euro 2,00
Mineral	1 Flasche 0,33 lt	Euro 1,50
Wein	1 – Stifterl - 1/4 lt	Euro 4,50
Schnaps	1 Stamperl	Euro 2,00

Liebe Mitglieder und Freunde,

Uns ist es wichtig, dass sich jeder Besucher in der Hütte wohl fühlt. Wir freuen uns jedoch, wenn ihr etwas Nettes in das Hüttenbuch schreibt.

Die konsumierten Getränke zu bezahlen, sollte jedenfalls eine Selbstverständlichkeit sein.

Wir wünschen uns ein gutes Miteinander mit Euch und eine schöne Zeit in unserer Gemeinschaft, dem Fischerklub Ried.

Die Hüttenwarte:

Gusti und Ernst

Die JHV beschließt einstimmig für 2025 die Getränkepreise wie angeführt. Bei Bier und Radler (0,33 l) soll der Preis von bisher 2,00 auf 2,50 Euro je Flasche erhöht werden.

18.) Statutenänderung

Der Obmann stellt eine Statutenänderung vor, die Anpassung der Funktionsdauer an die anderen Vereine in Ried mit **VIERT** Jahren

Die JHV beschließt einstimmig, die Funktionsdauer von bisher 3 Jahren auf 4 Jahre zu erweitern.

19.) Vorschau Aktivitäten und Organisation für 2025:

a) Preisfischen 2025

Der Obmann berichtet, dass das geplante Preisfischen im Jahre 2024 mangels ausreichender Mithilfe der Mitglieder nicht durchführbar war und leider abgesagt werden musste.

Ein Preisfischen macht nur Sinn, wenn möglichst alle mithelfen, so der Obmann, der diesbezüglich vom Vorstand einstimmig unterstützt wird.

Bei der JHV wurde besprochen, dass ein **Eisfischen** am Badensee im heurigen Winter – sofern es die Witterungsbedingungen und Eis zulassen - gemacht werden soll; eventuell auch Eisbaden mit einer mobilen Sauna die Peter Mangott organisieren würde – wenn die Bedingungen passen. Die Durchführung wird gegebenenfalls kurzfristig vom Vorstand beraten und entschieden werden.

Zudem spricht sich die JHV auch für die Durchführung eines **Fischerfestls** im Jahre 2025 aus, wo eine breite Einladung erfolgen sollte. Ein Preisfischen wird als weniger erfolgsversprechend bewertet.

b) Weihnachtsfeier/Jahresabschlussfeier

Die JHV spricht sich dafür aus, dass 2024 anstelle der Weihnachtsfeier im November, nach Neujahr eine Einladung des Fischerklubs an die Mitglieder erfolgen sollte, weil im Advent alle terminlich ausgelastet sind. Es soll eine kleine Feier in einem Rieder Lokal erfolgen und dazu eingeladen werden, mit einem Kostenbeitrag eines jeden Mitgliedes bzw. Partner:in, so die einhellige Meinung der JHV.

Bezüglich eines eventuellen Fischerklubausflugs schlägt Ernst vor, vielleicht Leutasch zu besuchen und dort dann zu fischen, weil wir dort vor Ort dann auch eine entsprechende Grillage mit gemütlichem Beisammensein machen könnten – lt. Angerer; allerdings wäre auch hier ein Kostenselbstbehalt zu leisten. Der Vorstand soll die Agenda im Frühjahr besprechen und entscheiden.

c) **Fischerkurse 2025** – können beim Tiroler Fischereiverband abgefragt werden unter: <https://www.tiroler-fischereiverband.at/aus-weiterbildung/fischerpruefung.html>

Nähere Details und Infos erfolgten nun bei der JHV.

- d) **Fischbesatz am Inn:** Diesbezüglich wird diskutiert, diesen in Hinkunft im Herbst oder Frühjahr erfolgen soll. Für den Herbst spräche auch lt. Boku, dass die Fische länger Zeit hätten sich einzugewöhnen und gegenüber dem Schwellwasser resistenter wären, für das Frühjahr, dass das Fischen leichter wäre, allerdings mit Nachteil, dass die GKI-Becken im Frühjahr entleert werden. Dazu wurde auch festgestellt, mehrfach, dass bis in die Schweiz zum Einlaufstollen in den Inn das Wasser oft dreckig ist, ab dort auf Schweizer Seite sauber. Das bedeutet, dass alles bei uns eingeschwemmt wird. Dies wird dem GKI-Vorstand und Biologen Martin Schletterer seitens des Obmannes mitgeteilt werden. Der Besatz sollte dann im September, spätestens Oktober erfolgen können. Dies soll zusätzlich in die Gespräche mit der GKI eingebunden werden.
- e) **Fischbesatz – regional:** Schütz von Pians züchtet seit Jahren Wildregenbogenforellen in einem Bachabschnitt. Der Besatzpreis ist doppelt so teuer als anderen Lieferanten. Lt. Revierausschuss sollen diese Fische allerdings viel resistenter sein. Bestellungen müssten mindestens 4-5 Monate vorher erfolgen, damit er liefern könnte.

Die JHV beschließt einstimmig, dass dieser Preis mit ca. Euro 16,00 viel zu hoch ist und wird von diesem Angebot daher keinen Gebrauch machen, weil es lt. Obmann auch das Budget des Fischerklubs belasten würde. Die Entscheidung der JHV wird der Obmann, Herrn Schütz, schriftlich mitteilen.

TO 20.) Vereinsinternes – Kommunikation

Der Obmann erinnert wieder, dass die Kommunikation über die sozialen Netzwerke wie WhatsApp etc. sehr sensibel sind und von allen ausnahmslos überlegt werden sollte, was dort kommuniziert wird. Oft ist es besser weniger als mehr zu schreiben. Diverse Infos auf indirektem Wege sollten unterlassen werden. Wenn jemand etwas hat, was wirklich wichtig ist, soll er es in die Gruppe schreiben und nicht anders verbreiten. Damit sollen Missverständnisse von vorneherein vermieden werden, so der Obmann abschließend.

TO 21.) Webseite

Der Obmann stellt die Frage nach einer Webseite noch einmal zur Diskussion und führt aus, dass viele in die Webseite schauen würden, danach fragen und man Informationen die Fischer interessieren, dort anbringen könnte, was für den Inn und vor allem für den Badensee wichtig wäre. Zudem könnte viel besser informiert werden, weil Kartenbezug am Inn und Badensee, Fotos, Richtlinien, etc. eingebunden werden könnten und deshalb dann auch über Instagramm und andere soziale Medien weitreichende Informationen weitergeben werden könnten. Kent Andersson würde sich bereit erklären.

Die JHV empfiehlt, dass dieser Punkt vom Vorstand 2025 ausgearbeitet und dann bei der JHV im Detail präsentiert werden sollte. Danach soll darüber entschieden werden.

TO 22.) Allfälliges

a) Nächste Vorstandssitzung:

Wird kurzfristig bekannt gegeben werden, sollte plangemäß für die Bewirtschaftung 2025 jedoch wieder **Mitte-Ende Jänner 2025** stattfinden.

b) Dank an Weiglhofer Maria:

Der Obmann berichtet über die gute Zusammenarbeit mit Maria Weiglhofer während des heurigen Jahres. Die Jahreshauptversammlung wurde daher heute wieder bei ihr abgehalten.

Zusätzlich berichtet der Obmann, dass wir für 2025 eine neue Kartenausgabestelle vorbereiten müssten, da Maria Weiglhofer für den Fischerklub im nächsten Jahr aufgrund von Personalmangel nicht mehr in der Lage sein wird, diese Arbeit für den Fischerklub zu machen, was ihr persönlich leidtun würde, weil sie ohnehin selbst schon vermehrt und länger vor Ort sein müsse. Der Obmann bedankt sich noch einmal bei Maria Weiglhofer für ihre wertvolle und ausgezeichnete Unterstützung und wird sich daher um Ersatz bemühen.

c) Beginn Fischerei Badesee – 01. Mai 2025 und Fischbesatz

Beachte:

Die Fischersaison am Badesee beginnt am 01.05.2025 und soll offiziell am 30.11.2025 beendet werden.

Die Fischersaison am Inn beginnt am 01.03.2025 und endet am 31.10.2025. Danach werden keine Karten mehr für den Inn ausgegeben.

Klubmitglieder und Jahreskarteninhaber sollen jedoch bis 31.12.2025 am Inn Regenbogenforellen fischen können.

Die Fangstatistik am Inn und Badesee ist entsprechend der Vorgabe verlässlich bis 20.12.2024 abzugeben. (Fangstatistik von Bernhard Ladner, Kent Andersson und Johannes Estermann, Wolfgang und Johannes Hafele erfolgen bis zum 20.12.2024 für das laufende Jahr.)

d) Mitgliederliste: wurde mit 15.11.2024 aktualisiert – während der Sitzung

Es wird gebeten, dass Klubmitglieder automatisch ihre Datenänderungen wie Telefonnummer, Adresse, E-Mail-Adresse bekannt geben, da sie ansonsten nicht erreichbar sind und der Obmann nicht jedem nachtelefonieren kann. Er bittet dafür um Verständnis.

Der Obmann bedankt sich abschließend bei allen Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und Sitzungsdisziplin.

Ende der Sitzung: um 21.35 Uhr

Für den Fischerklub Ried:

Dr. Josef Siegele
Obmann